Besonders alter Witz-Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 32

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471827

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Einschreiben, bitte!» Ric et Rac, Paris

Besonders alter Witz-Witz

Morgens um drei Uhr lehnt ein Student an einem Kandelaber und streckt den Arm gegen die Strasse hinaus. Da kommt ein anderer Student, ebenso gut aufgelegt, und fragt: «Was machsch dänn au no um die Zyt?»

«Ich warte uf 's Tram!»

Der andere: «Es chunnt doch käs meh!»

Da meint der erste: «D'Schiene sind ämel no do!» Worauf sich der zweite entschloss, ebenfalls zu warten. hähä

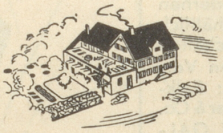
Er weiss es . . .

Ich lese meinem Freunde den Polizeibericht vor . . .

«. . . aus Zürich verschwinden jährlich im Durchschnitt 156 Menschen spurlos, ohne dass man wieder etwas von ihnen hört!»

Mein Freund nickte: «Ich weiss es!» —

(Mein Freund ist Schneider!) FrieBie



GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälchen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff.
Denn Küch' und Keller haben Schliff!

Telefon 938 104 W. Keller-Rieder

und all dini Wünsch wärde erfüllt. Du chascht en eigeti Villa und en schöne Wage ha und reise was ds Härz begährt, befolg nume min Rat: Chouf dr es Los vo dr **Tessiner Lotterie.**

Gemeint ist natürlich die grosse **Tessiner Presse-Lotterie** mit ihren gewaltigen Preisen von **Fr. 226.800.—, 100.800.—, 50.400.—** etc. (bei einem Losverkauf von 200.000). Lospreis **Fr. 5.—** pro Los, plus 40 Rp. Porto. Ziehungsliste 30 Rp. — Ziehung sobald alle Lose verkauft.

TESSINER PRESSE-LOTTERIE, Piazza Dante, **LUGANO.** Postcheckkonto XIa 2551